

Wiederaufbau vom Schloss Putbus?

Jüngst bemerkte die „Deutsche Bauzeitschrift“ in einem Artikel zum Wiederaufbau des Schlosses in Putbus: „Während die Potsdamer den Streit um eine ganz besondere Rekonstruktion – die Garnisonskirche – mit einem „Kreativquartier Potsdam“ ganz in der Nähe dieser noch zu bauenden Kirche mit zweifelhafter Vergangenheitskonnotation abfedern wollen, gehen die Putbusser auf Rügen einen anderen Weg: Sie machen es einfach.“



Aus dem Archiv: Schloss Putbus © Torsten Seeger

Erholung das ganze Jahr

Gasthaus & Hotel Lindenkrug

- Gemütliches, familiär geführtes Hotel
- 36 Zimmer mit DU/WC, Farb-TV
- Restaurant "Lindenkrug" auf Rügen Produziertes und nach regionalen Rezepturen Zubereitetes sind unsere Spezialitäten
- Sommergarten und Festsaal

Lindenstraße 27 - 28, 18574 Poseritz
Telefon 038307 - 251, Telefax 038307 - 354

B Fest-, Party- & Buffetservice

- Kalte und warme Buffets
- Menüservice
- Festzeltverleih
- Catering
- Geschirverleih

- Wir liefern Ihnen beste Restaurantqualität
- frische Produkte frisch zubereitet, attraktiv angerichtet und pünktlich geliefert

Telefon 038307 - 251

Und in der Tat! Am Willen und an der Bereitschaft von Bürgern zur Mitarbeit an dem Projekt des Wiederaufbaus scheint es beim Schloss Putbus nicht zu mangeln. Sogar über finanzielle Zuwendungen kann sich der Förderverein Fürstliches Schloss zu Putbus e.V. freuen. Diese sollen nach dem Wunsch der Spender eingesetzt werden, um die Arbeit zum Wiederaufbau von Schloss Putbus auch mit einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit durch das Einrichten einer Internetseite mit Datenbank unter der Domain www.schloss-putbus.de voranzutreiben.

Inhaltlich wird bei der im Aufbau befindlichen Seite sowohl auf die Geschichte des Schlosses als Bau von nationaler Bedeutung eingegangen als auch der Abschluss des Gesamtkomplexes Putbus und damit die jahrzehntelange Städtebausanierung mit dem Wiederaufbau des Schlosses betont. Weiterhin entsteht derzeit ein Medienarchiv in Wort, Bild und Ton für Interessierte. Viel Resonanz erwartet der Verein dabei in Bezug auf das Pressearchiv der Internetseite. Dieses soll jedem Nutzer ermöglichen, die zwischenzeitlich von Mitgliedern des Fördervereins zusammengetragenen unzähligen Artikel zum Schloss Putbus aus den letzten 70 Jahren abzurufen. Unterstützung erhält der Verein übrigens nicht nur auf der Insel Rügen sondern auch aus Stettin. Dort recherchierte man in den letzten Wochen in Bezug auf alte Dokumente und Fotos.

Der Förderverein Fürstliches Schloss zu Putbus e.V. ist zwischenzeitlich eingetragen worden und als gemeinnützig anerkannt. Zu den Gründungsmitgliedern des Vereins zählen u.a. der ehemalige Kreisdenkmalpfleger Dr. Hermann Hoge und der Steinmetz- und Steinbildhauermeister Carlo Wloch. Beide haben sich auch für den Wiederaufbau des Berliner Stadtschlusses eingesetzt.

Spendenkonto des Förderverein Fürstliches Schloß zu Putbus e.V.

IBAN: DE43 1505 0500 0102 0833 63
 BIC: NOLADE21GRW

HOTEL *Gutshaus*

KAJAHN

Rügener Wildspezialitäten

Wild direkt vom Fachmann

Wildhandel Kajahn

18574 Gustow · Prosnitz 1 · Tel. 038307-40150
www.gutshaus-kajahn.de · www.wildhandel-kajahn.de